

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Kind von Heute

Von unserer Bahnstation nach dem Dorf ist es ziemlich weit. Wie ich so dahin tipple, kommt mir ein ca. 7-jähriges Buebli nach. Da ich noch ein schönes Stück zurückzulegen habe, will ich mich ein wenig mit dem Kleinen unterhalten. Wie ich ihn so näher anschaue, stelle ich fest, dass er allem Anschein nach schon seit langerer Zeit «wasserscheu» gewesen sein muss. Ich frage ihn: «Ja, Buebli, hesch di denn hüt nüd gwäsche?» — «Nei.» — «Jo warum denn nüd?» — «I wäsche-mi nu am Sunntig.» — «Aber schimpft denn d'Mamma nüd mit dr, wenn di nüd alli Tag wäschist?» — «Säb scho, aber i folge halt nüd.» — «Das isch mer aber a schöne Gschicht. Denk, wenn d' nüd folgscht, kunnst nüd in Himmel.» — «Säb isch mir glich, i bin liaber in dr Stuba.»

Luba

Meine kleine vierjährige Nichte ist bei einer ältern Witwe auf Besuch. Die alte Dame erzählt ihr allerhand Geschichten und als sie u. a. auch noch auf ihren verstorbenen Mann zu sprechen kommt, wird sie merklich traurig, worauf meine kleine Nichte zur Dame sagt: «Weischt Tante, moscht nöd brüele wege dim Ma, 's gid ja all Johr frisch!» Alwu

Der Vater geht mit seinem fünfjährigen Buben zum Arzt behufs Untersuchung, da er ihn versichern lassen will. Der Arzt, der sich auf Kinder gut versteht, untersucht auch das Wasser, und während er das Gläschen über die Spirituslampe hält, sagt er wichtig zum Kleinen: «So, jetzt chöchled mir es bitzli mitenand.» Der Kleine schaut interessiert zu und sagt dann: «Du Dokter, chast denn das aber selber suffe.»

Cess

Sophiechen ist in der zweiten Sekundarklasse und hat seit einem halben Jahre Französisch. Im Radio singt es «C'est l'amour» und Sophiechen fragt: «Was heisst das?» Mami übersetzt und fügt hinzu: «Das solltest Du doch wissen!» Da entgegnet Sophiechen: «Woher soll ich wissen, was Liebe ist?» Das beste dabei aber war der schelmische Gesichtsausdruck, mit dem sie das sagte. E.H.



SEIT
30 JAHREN
BEVORZUGT



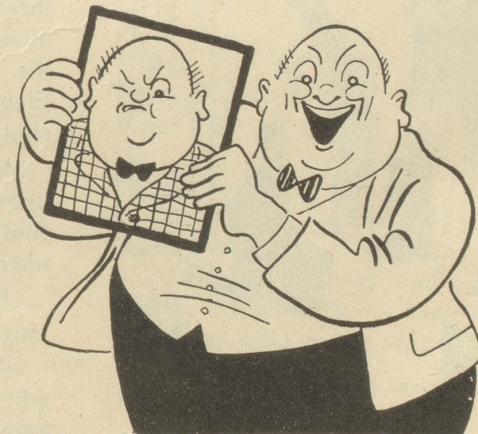
Appenzeller
Alpenbitter
Allein ächt durch
Emil Ebneter & Co., Appenzell



Die Nebelpalter-Druckerei und Verlagsanstalt

E. Löpfe-Benz, Norschach

liefert als Spezialität Qualitäts-Druckarbeiten in charakteristischem Gepräge. Verlangen Sie bitte Muster, Offerten und Besuch. / Tel. 391



Ein Bild aus meiner Hühneraugenzeit! —
Heut' kenn' ich «Lebewohl»*, daher die Heiterkeit!

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien

